Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 13: **Kraftwerk Rheinfelden**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Siegerprojekt ist das einzige, das sich mit dem Kernperimeter begnügt. Allerdings führt diese Kompaktheit auch zu einer Raumknappheit in manchen Bereichen.

PREISE

1. Rang/Preis (60 000 Fr.): «Ma Wan», Darlington Meier Architekten, Zürich (Nachwuchsbüro); Jaeger Baumanagement, Zürich; Daniel Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; RMB Engeneering, Zürich; Schmidiger + Rosasco, Zürich; Raumanzug, Zürich
2. Rang/Preis (45 000 Fr.): «Richard 1», Michael Meier und Marius Hug Architekten, Zürich; Othmar Brügger Architekt, Davos Platz; Robin Winogrond landscape architekt, Zürich; Synaxis Bauingenieure, Zürich; Meierhans + Partner, Schwerzenbach; IBG B. Graf Engineering, St. Gallen; BWS Bauphysik, Winterthur
3. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Tegula», giuliani. hönger Architekten, Zürich; Caretta + Weidmann Baumanagement, Zürich; Hager Landschaftsarchitektur, Zürich; Dr. Schwartz Consulting, Zug; Aicher de Martin Zweng, Luzern; TIB Technik im Bau, Luzern; SYTEK, Binningen; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich

04 «Richard 1»: direkter Anbau (Meier Hug)

05 «Tegula»: gerade Schneise (giuliani.hönger)

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Albi Nussbaumer Architekten, Zug; Bruno Fioretti Marquez Architekten, Lugano; :mlzd, Biel; von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich; Arge Park Peter Althaus, Markus Lüscher + Jan Kinsbergen, Zürich (Nachwuchsbüro)

JURY

Sachpreisgericht: Heinz Tännler, Baudirektor ZG (Vorsitz); Patrick Cotti, Bildungs- und Kulturdirektor ZG; Peter Hegglin, Finanzdirektor ZG; Michael Truniger, Leiter Amt für Mittelschulen ZG; Gabriela Rey, Rektorin FMS; Ulrich Stalder, Rektor WMS; Stefan Hochuli, Leiter Amt für Archäologie und Denkmalpflege, Zug; Ulrich Eberli, Leiter Museum für Urgeschichte(n), Zug (Ersatz)
Fachpreisgericht: Herbert Staub, Kantonsbaumeister ZG; Urs Kamber, Leiter Planung und Bau, Hochbauamt ZG; Beat Aeberhard, Stadtarchitekt Zug; Wim Eckert, Architekt, Zürich; Adrian Meyer, Architekt, Baden; Reto Pfenninger, Architekt, Zürich; Astrid Staufer, Architektin, Frauenfeld; Tomaso Zanoni, Architekt, Zürich/Zug; Niels Roefs, Architekt, Zug (Ersatz)

Angewandter Umweltschutz

zepfundpartner.ch

SISTAG Absperrtechnik
Die massgeschneiderten WEY® Schieber, Klappen und Schützen schützen Menschen, Tiere und die Natur. Sie entsprechen dem neusten Stand der Technik und bieten Sicherheit für Jahrzehnte bei Abwasser- und Industrieanlagen, Kraft- und Wasserwerken. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

WEY® Trademark of SISTAG

SISTAG Absperrtechnik
CH-6274 Eschenbach
Telefon 041 449 99 44
Telefax 041 448 34 31
www.sistag.ch
E-Mail: info@sistag.ch

SISTAG

Städtebau ZUG Stadt

Offener, einstufiger Projektwettbewerb

Ein Haus für junge Menschen
Ersatzneubau am Kolinplatz in Zug

Ausschreibende Stelle
Stadt Zug, Baudepartement, Abteilung Städtebau
St.-Oswalds-Gasse 20, 6301 Zug

Bauvorhaben
Anstelle des 1999 abgebrannten Wohn- und Geschäftshauses am Kolinplatz 21 in der äusseren Altstadt von Zug werden Lösungen für einen Ersatzneubau sowie die Gestaltung des Innenhofes gesucht.
Der Ersatzneubau dient in den Obergeschossen als Wohnhaus für Jugendliche in Ausbildung; das Erdgeschoss und erste Obergeschoss sollen mit einer innovativen Gastronomienutzung und einem polyvalent nutzbaren Mehrzwecksaal einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.
Angesichts des historischen Kontexts besteht die besondere Herausforderung darin, durch einen reflektierten Umgang mit dem Bestand einen identifikationsstiftenden architektonischen Ausdruck für den Ersatzneubau zu entwickeln. Die Aussenraumgestaltung soll einen wertvollen Beitrag zum Geviert am Kolinplatz leisten.

Verfahren
Das Wettbewerbsverfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen. Der Projektwettbewerb ist als offenes einstufiges Verfahren, gemäss Gesetz und Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG/ÖBV) ausgeschrieben. Für die Durchführung des anonymen Projektwettbewerbs gilt die SIA-Ordnung 142 2009 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtigt sind qualifizierte Fachleute und Firmen aus dem Bereich Architektur mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Staat, welcher das GATT/WTO-Abkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet hat. Zugelassen sind Architektinnen und Architekten mit entsprechend nachweisbarer Ausbildung und/oder Berufspraxis (anerkannte Hochschul-/Fachhochschuldiplome, oder Eintrag im Register A oder B der Architekten).

Fachjury
Beat Aeberhard, Stadtarchitekt
Kaschka Knapkiewicz, Architektin
Joseph Smolenicky, Architekt
Renzo Bader, Architekt
Adrian Jäger, Architekt
Mark Darlington, Architekt (Ersatz)

Termine

– Anmeldung zur Teilnahme	bis Freitag, 15. April 2011
– Abgabe der Wettbewerbsprojekte	Montag, 8. August 2011
– Abgabe der Modelle	Freitag, 19. August 2011

Bezug der Unterlagen
Das provisorische Wettbewerbsprogramm steht ab Freitag, 25. März 2011, auf www.simap.ch und www.stadtzug.ch/wettbewerbe zur Verfügung.

Rechtsmittelbelehrung
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der Publikation im Amtsblatt des Kantons Zug beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizufügen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und so weit möglich beizulegen.

Bohren
Rammen
Fundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen
RISI
die Spezialtiefbauer
041-766 99 99 www.risi-ag.ch

Lenzlinger
Doppelböden

Unsere Erfahrung - für Räume der Zukunft

Swiss Made

Lenzlinger Söhne AG | Seestrasse 64 | 8610 Uster | www.lenzlinger.ch

Vous en voulez encore plus?
Valorisez vos talents!

Master HES-SO
Inscrivez-vous!

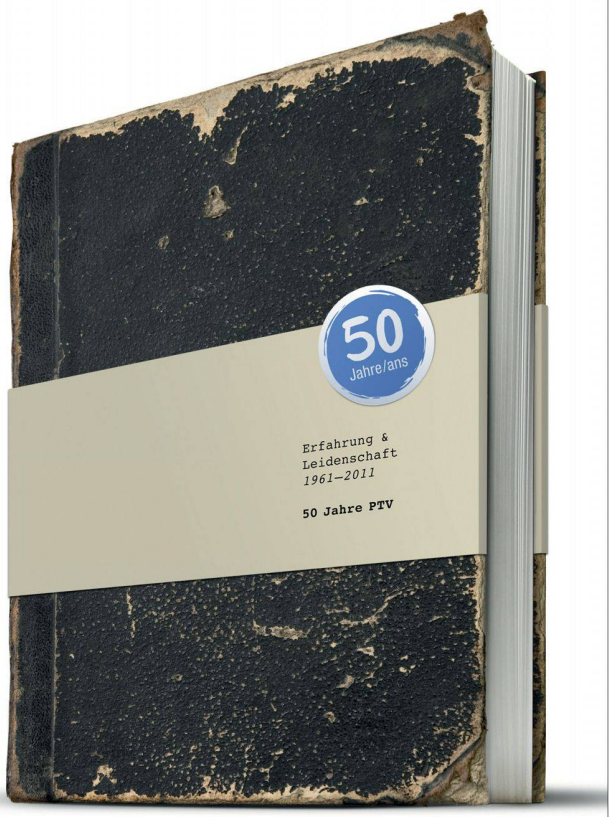
Master of Science en Ingénierie du territoire
Délai: 31 mars 2011

www.hes-so.ch/mit

Hes·so
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz
University of Applied Sciences Western Switzerland

WIR WISSEN VIEL. UND WIR TEILEN GERNE.

Über Vorsorge wird viel geschrieben: Gesetze, Reglemente, Bestimmungen. Alles findet sich Schwarz auf Weiss, in Broschüren, Büchern oder auf Websites. Dieses Wissen ist die Basis für unsere Arbeit. Seit 50 Jahren. Doch jeder Mensch ist einzigartig, jede Situation individuell. Gesammeltes Wissen allein reicht deshalb nicht – man muss es auch richtig anwenden. Wir tun das. In der Praxis. Mit Ihnen. Für Sie.



ptv
Pensionskasse der Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC | www.ptv.ch